

# FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

## Ergänzende FAQ zum Prozess Einzelbetriebserlaubnis (Kreise)

[Stand: 25.11.2022]

*Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.*

<b>Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten? .....</b>	<b>2</b>
<b>Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?.....</b>	<b>2</b>
<b>Mit den Kassenzeeichen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeeichen bzw. der Verwendungszweck aus?.....</b>	<b>3</b>
<b>Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzeeichen/Aktenzeeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzeeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden? .....</b>	<b>3</b>
<b>Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem? .....</b>	<b>4</b>

### Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?

Folgende Anträge können über das Wirtschafts-Service-Portal.NRW für diesen Online-Dienst beantragt werden:

- Ausnahmegenehmigung für Einzelfahrten Erteilung unter 3,5 t
- Ausnahmegenehmigung Erteilung für Gabelstapler, Bagger, Planiermaschinen und Schaufellader
- Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen Erteilung unter 3,5 t

### Welches Bezahlzenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt für folgende Antragsumfänge die sogenannte nachgelagerte Zahlung zum Einsatz.

- Ausnahmegenehmigung für Einzelfahrten Erteilung unter 3,5 t
- Ausnahmegenehmigung Erteilung für Gabelstapler, Bagger, Planiermaschinen und Schaufellader
- Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen Erteilung unter 3,5 t

Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine Gebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend vom Antragsstellenden über das elektronische Bezahlssystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen werden.

### Mit den Kassenzwecken bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzweck bzw. der Verwendungszweck aus?

Vom Antragsstellenden ist eine Gebühr zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlung ist ein sogenanntes Kassenzweck hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Das Kassenzweck ist ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticket-Systems aufgeführt. Das Kassenzweck hat für diesen Prozess immer dasselbe Format:

Ausnahmegenehmigung für Einzelfahrten Erteilung unter 3,5 t	[EBEA1][10-stellige Ziffernfolge], z.B. SGZ010000012345
Ausnahmegenehmigung Erteilung für Gabelstapler, Bagger, Planiermaschinen und Schaufellader	[EBEA2][10-stellige Ziffernfolge], z.B. SGZ010000012345
Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen Erteilung unter 3,5 t	[EBEA3][10-stellige Ziffernfolge], z.B. SGZ010000012345

Der Verwendungszweck, der bei der Überweisung der Zahlung an die Kasse der zuständigen Stelle enthalten ist, hat für diesen Prozess ebenfalls immer dasselbe Format:

Ausnahmegenehmigung für Einzelfahrten Erteilung unter 3,5 t	Geb. WSP ePay EBEA10000012345-381D/051118000000
Ausnahmegenehmigung Erteilung für Gabelstapler, Bagger, Planiermaschinen und Schaufellader	Geb. WSP ePay EBEA20000012345-381D/051118000000
Ausnahmegenehmigung für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen Erteilung unter 3,5 t	Geb. WSP ePay EBEA30000012345-381D/051118000000

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzwecks zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

### Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzweck/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzweck und wie kann es im Jira-Ticket-System hinterlegt werden?

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticket-System für die Gebühr bei der nachgelagerten Zahlung ein eigenes Fremdkassenzweck, ein Aktenzeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzweck wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszweck mitgeführt. Das Fremdkassenzweck steht im Verwendungszweck hinter der Abkürzung „FKSZ“ (siehe beispielhaften Verwendungszweck unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzwecks ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzweck im Jira-Ticket-System hinterlegt werden, so wird das Kassenzweck, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszweck angegeben.

Wie ein Fremdkassenzweck hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur nachgelagerten Zahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszweck mit Fremdkassenzweck “100-2345678:

WSP EBEA10000023456-381D/05111000 FKSZ100-2345678

## Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“.